

Kreispokal 1.Runde E Junioren; SV Einheit Bernburg: Börde Hackel 1:3 (1:3)

Pokalaus, aber gut mitgehalten

Wenn ich auf das Ergebnis schaue ist es eindeutig, gehe ich aber in die Analyse des Spiels, waren wir als der jüngere Jahrgang in der E-Jugend in unserem ersten Spiel nicht chancenlos. Ein körperlicher Unterschied ist ja mal das eine, die Robustheit mit der Börde Hackel zu Werke ging, waren unsere Jungs nicht gewöhnt und in der ersten Halbzeit auch stellenweise überfordert. Die Zuordnung passte nicht, die Zweikämpfe gingen verloren und ein Stockfehler vom Schlussmann brachten bereits in der 8. Minute die Führung für die Gäste. Geschockt passierte ähnliches in der Hintermannschaft dann in Minute 12 und wir lagen schon 2:0 hinten. Das wurmte und wir begannen endlich mitzuspielen und Börde Hackel vom Strafraum fern zu halten. Zwei gute Torabschlüsse wurden vom gegnerischen Keeper pariert und mit einer langen Spieleröffnung brachte er den Stürmer in eine glänzende Position. Eine Körpertäuschung, unsere Abwehr war ausgespielt und er stand allein vorm Tor und ließ unserem Torhüter dieses Mal keine Chance. Das ärgerte die Jungs gewaltig, waren wir doch läuferisch ebenbürtig, nur im direkten Zweikampf halt unterlegen. In der 23 Minute gelang uns noch vor der Halbzeitpause durch Omid der 1:3 Anschlusstreffer. In der zweiten Hälfte des Spieles gelang uns viel mehr als in Durchgang eins. Wir konnten den Gegner erfolgreich daran hindern, weitere Tore zu schießen und drängten ihn immer mehr in seine Spielhälfte. Auch zu Abschlüssen kamen wir jetzt häufiger, die der Schlussmann von Börde Hackel aber sicher abwehrte. Hier hätten wir durch konsequentes nachsetzen bestimmt noch Tore erzielen können, aber die Luft war raus - die Jungs deutlich mehr gelaufen als notwendig. Zu viele kurze Pässe zu kurzen Flanken und alles ausgleichen durch Laufarbeit, das fordert Tribut. Ein größeres Spielfeld, mehr Spielzeit, mehr Körperlichkeit, alles in Allem doch ein Spiel auf Augenhöhe. Der beobachtende Herr Podstawka meinte bei einem Gespräch nach Abpfiff, mit etwas Glück hätte es auch 3:3 stehen können. Wir wissen, woran wir arbeiten müssen und machen den Jungs die heute im Einsatz waren ein Kompliment, für das erste Spiel in der neuen Altersklasse schon recht ordentlich. Das macht Lust auf mehr.

Kader:

Basti Maaß (TW), Jonas Brüning ©, Moritz Pfau, Gia Bao Ho, Mohamad Osman, Raed Atallah, Timon Schreyer, Berat Akti, Valentin Wenzel, Felix Timplan, Omid Heidari (1)

Trainer: Maik Müller, Betreuer: Torsten Schreyer